



Berliner Anzeiger.

No. 30. Donnerstags, den 26. Juli 1827.

E. F. verw. Schirach, Verlegerin.

J. G. Scholze, Redakteur.

Todesfälle.

Görlitz. In vergangener Woche sind alhier 4 Personen beerdigt worden, als: El. Schmidt, Inwohn. allh., verst. den 15. Juli, alt ohngefähr 66 J. — Mstr. Joh. Karl Wilh. Fehler, B. und Fischer, auch Tuchwaller allh., und Frn. Joh. Christ. Jugendreich geb. Zedler, Tochter, Louise Amalie Benigna, verst. den 16. Juli, alt 4 Mon. 28 Tg. — Fr. Mar. Elisab. Seliger geb. Walther, Christ. Seliger, B. und Stadtgartenbes. allh., Chewirthin, verst. den 18. Juli, alt 51 J. 2 M. wen. 2 Tg. — Joh. Ehrenfr. Müller, Inwohn. allh., verst. den 18. Juli, alt 61 J. 9 Mon.

Geburten.

Görlitz. Frn. Friedr. Seiffert, Königl. Pr. Unteroffiz. und Bataillons-Schreiber beim Stamm des 1sten Bataill. (Görlitzer) 6ten Landw. Regim., und Frn. Joh. Christ. geb. Hirche, Sohn, geb. den 3. Juli, get. den 15. Juli, Friedrich Wilhelm Theodor. — Frn. Friedr. Wilh. Phil. Wilhelms, der Buchdruckerfunst Bes. allh., und Frn. August. Theres. geb. Kreusel, Sohn, geb. den 9. Juli, get. den 15. Juli, Friedrich Adolph Gustav. — Mstr. Karl Friedr. Wilh. Rambusch, B. und Tuchm. allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Helle, Tochter,

geb. den 8. Juli, get. den 15. Juli, Marie Theres. — Karl Gottlieb Wiedemann, Bürg. und Stadtgartenbes. allh., auch Zimmerhauergef., und Frn. Christ. Doroth. geb. Diener, Sohn, geb. den 10. Juli, get. d. 15. Juli, Karl Julius. — Joh. George Eke, B. und Stadtgartenbes. allh., und Frn. Christ. Frieder. Charl. geb. Wendschuh, Sohn, geb. den 7. Juli, get. den 15. Juli, Johann Julius August. — Karl Sam. Olieb. Fehisch, B. und Stadtgartenbes. allh., und Frn. Christ. Soph. geb. Seibt, Tochter, geb. den 10. Juli, get. den 15. Juli, Christiane Dorothée Louise. — Joh. Sam. Aug. Dörnach, Korbmacher allh., und Frn. Christ. Frieder. Leon. geb. Pommer, Tochter, geb. den 9. Juli, get. den 15. Juli, Christiane Emilie Theres. — Joh. Karl Olieb. Endersch, Inw. allh., und Frn. Joh. Elisab. geb. Jüdel, Tochter, geb. den 11. Juli, get. den 15. Juli, Johanne Christiane. — Mstr. Joh. El. Altmann, Bürg. u. Fischer, auch Tuchmagergef. allh., u. Frn. Joh. Frieder. geb. Schröbter, Sohn, geb. den 7. Juli, get. den 17. Juli, Aug. Louis. — Karl Aug. Lehmann, Tuchmagergef. allh., und Frn. Christ. Rahel Dorothée geb. Hartmann, todtgeb. Sohn, geb. den 15. Juli. — Frn. Ann. Ros. verw. Pehold geb. Herrmann, außerehel. Sohn, geb. den 11. Juli, get. den 15. Juli, Karl August.

Verheirathung.

Görlitz. Joh. Friedr. Wilh. Grund, Cantor-nist und Schneiderges. in Goldberg, und Tgfr. Joh. Eleon. geb. Rupperecht, weil. Mstr. Joh. Christ. Rupprechts, B. und Tuchm. in Goldberg, nachgel. ehel. jüngste Tochter, kopul. den 24. Juli in Goldberg. — Mstr. Joh. Glieb. Backofen, B., Rade- und Stellemacher in Reichenbach, und Tgfr. Joh. Soph. geb. Rudolph, weil. Mstr. Christ. Friedr. Rudolphs, B. und Stellemacher alth., nachgel. ehel. jüngste Tochter, kopulirt den 22. Juli in Königsbagn.

Fortsetzung der Berghöhen.

Col de Balme in Savoyen 7086 Fuß. — Gem-
mi 6985 Fuß. — Monte Sila in Calabrien 4634
Fuß. — Pen Nevis in England 4378 Fuß. —
Fichtelsberg in Baireuth 3621 Fuß. — Brocken in
Wernigerode 3588 F. — Snowdon in England
3555 Fuß.

Vulkane.

Aetna in Sicilien 1028 F. — Vesuv in Nea-
pel, vor der großen Eruption 1794, 3659 F. —
Hekla in Island 4000 F.

Außereuropäische Gebirge.

In Asien.
Pico d'Adam in Ceylon 6530 F. — Caucasus
in Asatolien 5426 F.

In Afrika:
Pico de Teidor in Teneriffa 10470 Fuß.

In Amerika.
Pichincha in Peru 13800 F. — Cimboraſso,
dieß ist der höchste unter allen Anden in Südame-
rika; sein Gipfel erreicht eine Höhe von 22000 Fuß
oder über 4 englische Meilen, Humboldt, Bonklaid
und Montufar hatten den Muth, sich seinem Gi-
pfel bis auf 1600 Fuß zu nähern, und sie würden
bis zu dem Gipfel desselben gelangt seyn, wenn sich
ihnen nicht ein ungeheurer Schlund entgegen gesetzt
hätte, über den zu kommen unmöglich gewesen wäre.
(Der Beschluß nächstens.)

Görlitzer Getreide-Preis, den 19. Juli 1827.

1 Schfl. Weizen	2 thlr.	—	1 gr.	—	1 pf.	—	1 thlr.	23	1 gr.	9	pf.	—	1 thlr.	17	1 gr.	6	pf.
— Korn	1	=	20	=	—	—	1	=	17	=	6	=	1	=	15	=	—
— Gerste	1	=	5	=	—	—	1	=	2	=	6	=	1	=	—	=	—
— Hafer	—	=	26	=	3	=	—	=	21	=	11	=	—	=	17	=	6

Bekanntmachung. Zum öffentlichen Verkaufe des zur Mitleidenheit der Stadt Görlitz ge-
hörigen, im Görlitzer Kreise gelegenen und auf 18768 thlr. 2 sgr. 6 pf. in Preuß. Courant zu 5 Pro-
cent jährlicher Nutzung gerichtlich abgeschätzten Gutes Ober- u. Pleschwich, im Wege nothwendiger
Subhastation sind 3 Bietungs-Termine auf den 17. März, den 16. Juni und den 15. Sep-
tember 1827, von welchen der letzte peremptorisch ist, auf hiesigem Landgerichte vor dem Deputirten,
Herrn Landgerichts-Rath Heino, Vormittags um 10 Uhr angesetzt worden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch einge-
laden: daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, insofern nicht gesetliche Umstände eine Aus-
nahme gestatten, nach dem letzten Termine erfolgen soll, daß der Besitz dieses Grundstücks die Gewin-
nung des Bürgerrechts der Stadt Görlitz erfordert, und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in
den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann. Görlitz, den 7. November 1826.

Königl. Preuß. Landgericht der Ober- u. Lausitz.

Zum Vortheil der im Postdienste invalide gewordene Postillons ist auch das Bildniß Sr. Königl.
Hoheit des Prinzen Carl von Preußen um den billigen Preis von 5 sgr. in dem hiesigen Grenz-
Post-Amte zu haben. Görlitz, den 23. Juli 1827.

Verzeichniß der mit der Post zurück gekommenen unbestellbaren Briefe.

- 1) Buchscheermeister Hiller in Rawa; franco.
- 2) Häusler Johann Gottlieb Tackel in Armruh bei Löwenberg; Portobetrag 2 sgr.
- 3) Bauer Kühnelt in Rumburg in Böhmen; franco.

- 4) Maurer - Geselle Schüddetanz in Frankfurt an der Oder; Portobetrag 4 sgr.
- 5) Walpert et Comp. in Breslau; Portobetrag 4 sgr.
- 6) Carl Hauer in Meisse; Portobetrag 5 sgr.
- 7) Herrn Pastor Pielsch in Zabelsdorf bei Behdenick; Portobetrag 6 sgr.
- 8) Madame Hühnel geb. von Miaszkowska in Lissa; Portobetrag 4 sgr.
- 9) Lieutenant Herrn Carl in Slogau; Portobetrag 3 sgr.
- 10) Huf- und Waffenschmied Christian Knäsel in Greiffenberg; Portobetrag 2 sgr.

Die unbekannten Absender dieser Briefe werden ersucht, solche von dem unterzeichneten Amte in Empfang zu nehmen. Görlitz, den 19. Juli 1827.

Königl. Grenz - Post - Amt. Strahl.

Freiwillige Subhastation. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastirt das in Wobra sub No. 3. belegene, auf 4215 thlr. 8 sgr. 4 pf. gerichtlich gewürdigte Bauergut nebst dazu erkaufte Aedern des Gottlob Schenke ad instantiam des B. Sifers, und fordert Bietungslustige auf, in dem einzigen, mithin peremptorischen Bietungs-Termine

den 9. Oktober dieses Jahres Vormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamt - Kanzlei zu Wiska ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen angewiesen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den künftigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden. Gegeben Lauban, den 5. Juli 1827.

Das Adelig von Eschirsky'sche Gerichts - Amt von Wiska und Wobra. Königl. Justiziar.

Kauflustige werden hierdurch zu den auf den 28. August und 25. September dieses Jahres, jedesmal Vormittags 10 Uhr in der hiesigen neuen Gerichtsstube angesetzten Bietungsterminen zum freiwilligen Verkauf des nach dem Nutzungsertrage auf 175 Thaler abgeschätzten Schicht'schen Bauerguts Nr. 28. zu Thiendorf vorgeladen. Taxe und Kaufbedingungen sind an der hiesigen Gerichtsstelle und an der zu Wiesa einzusehen. Arnsdorf, den 12. Juli 1827.

Das v. Rostig'sche Gerichtsamt zu Wiesa und Thiendorf. v. Müller.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte wird hiermit bekannt gemacht, daß auf Antrag einiger Realgläubiger das sub No. 59. zu Koberdorf im Rothenburger Kreise belegene und dem Johann Christoph Mühle gehörige Kretschamsgrundstück, welches nach der aufgenommenen gerichtlichen Taxe auf Ein Tausend Siebenhundert Zwei und Siebenzig Thaler

Königl. Preuß. Silber-Courant gewürdigt worden, im Wege der Execution zum öffentlichen Verkauf ausgestellt wird, und hierzu drei Bietungs-Termine auf

den 22. Junius,
den 23. Julius und
den 24. August c.

an gewöhnlicher Gerichtsamt'stelle zu Koberdorf anberaumt worden sind:

Kauflustige werden daher hiermit vorgeladen, sich gedachten Tages daselbst entweder in Person oder durch einen gesetzlich legitimirten und gehörig informirten Bevollmächtigten einzufinden, ihre Gebote abzugeben und sodann zu gewärtigen: daß die Adjudication an den Meistbietenden erfolge.

Uebrigens kann die aufgenommene Taxe während der gewöhnlichen Amtsstunden in der Justiz-Amts-Kanzlei zu Noß bei Rothenburg und im Gerichtskretscham zu Koberdorf näher eingesehen werden.

Noß bei Rothenburg in der Oberlausitz, den 6. April 1827.

Das Gerichtsamt von Koberdorf. v. Müller, vig. com.

Baufuhren - Verdingung. Zu Verdingung verschiedener Straßenbaufuhren zu Unterhaltung der Straßen in der Nähe der Stadt Görlitz und deren entfernteren Umgebungen soll am 2. Au-



am 1. August Nachmittags um 3 Uhr auf hiesigem Rathhause ein Licitationstermin abgehalten werden; welches für Unternehmungslustige hierdurch bekannt gemacht wird. Görlitz, den 17. Juli 1827.

Der Magistrat.

Auf die Dauer von 6 — 8 Wochen können qualificirte Arbeiter Beschäftigung bei hiesigem Bauamte finden und dergleichen noch angenommen werden, weshalb sich solche beim Bauvoigt Krause zu melden haben. Görlitz, den 24. Juli 1827.

Der Magistrat.

Da der am 8. Juli dieses Jahres hier statt gefundene Licitationstermin, wegen Ausführung der Maurerarbeiten, in Betreff Veränderung des hiesigen Schulhauses, kein genügendes Resultat geliefert, so soll auf den 10. August Vormittags um 9 Uhr ein anderweiter Licitationstermin abgehalten und an denselben zugleich die vorkommende Tischler-, Schlosser- und Glaser-Arbeit verbunden werden. Solches wird hierdurch bekannt gemacht und Unternehmungslustige zu Ablegung ihrer Gebote eingeladen.

Hennersdorf, den 18. Juli 1827.

Das Kirchen-Collegium.

Da ich gesonnen bin, mein alhier vor der Wasserpforte am Reißflusse belegenes, aus vier neu erbauten massiven Gebäuden bestehendes Bleichgrundstück, wozu ein Bleichplan von sechs Scheffel Dresdner Maas Ausfaatgehalt gehört, mit allen Bleichgeräthschaften, unter billigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen, so ersuche ich Kauflustige, sich auf

den 1. August d. J. Nachmittags 2 Uhr

in meiner Behausung gefälligst einzufinden und ihre Gebote mir abzugeben. Görlitz, den 12. Juli 1827.

Johanne Dorothee verehel. Buchwald geb. Stolze.

Bekanntmachung. Befehl der Erbschaftsregulirung sind die Hinterlassenen Erben des hier verstorbenen Hrn. Justizraths Eichholz gesonnen, den in der Peterßgasse sub No. 276. alhier gelegenen vollbierigen Bierhof aus freier Hand zu verkaufen. Laut der stattgehabten gerichtlichen Taxation ist der Ertragswerth dieses völlig massiven und in gutem Bauzustande befindlichen Bierhofes, nach Abzug aller darauf haftenden Abgaben, auf 8264 thlr. 3 gr. 4 pf. geschätzt worden. Die nähern Verhältnisse hierüber sind in Nr. 276. selbst einzusehen. Görlitz, den 18. Juli 1827.

Die Erben des Justizraths Eichholz.

Ein in einer angenehmen Lage nahe bei Löbau gelegenes Vorwerk soll wegen Familien-Verhältnissen mit der vorhandenen Erndte, auch mit Vieh, Schiff und Geschirre aus freier Hand verkauft werden, und hat solches 229 Dresdner Schfl. Flächeninhalt, als 123 Schfl. pfluggängiges Feld, bestehend größtentheils in Weizenboden, 28 Schfl. der schönsten zweischürigen Wiesen, 11 Schfl. Wiesewachstheils mit lebendigem Holze bestanden, wie auch 67 Schfl. Holzboden und Hutungsplätze. Darauf können 4 Pferde, 15 Stück Kühe und 200 Stück Schaafe gehalten werden. Die sämmtlichen Gebäude befinden sich in einem guten Zustande. Die davon zu entrichtenden Abgaben betragen jährlich 36 thlr. Alle erzeugte werbenden Produkte finden wegen Nähe der Stadt einen hinlänglichen Absatz. Die Hälfte der Kaufsumme kann darauf stehen bleiben, und haben sich Kaufliebhaber in portofreien Briefen bei dem Vorwerkspachter Rehschuh in Tiefendorf bei Löbau zu melden.

Eine mit Ziegeln gedeckte Wasser-Mühle, mit einem Mahlgang und einem Spitzgang, wozu ein schöner tragbarer Obstgarten, eine Del-Mühle gehört, die ebenfalls mit Ziegeln gedeckt ist, ist im Görlitzer Kreise zu verkaufen und das Nähere davon in der Expedition des Görlitzer Anzeigers zu erfahren.

Das Reiten und Fahren auf der Schießwiese an der Meise ist von jeher untersagt gewesen und kann durchaus nicht gebilligt werden. Da nun jetzt mehrere Fälle vorgekommen sind, wo dem zuwider gehandelt worden ist, so wird bekannt gemacht, daß der jedesmalige Schießhauspachter verpflichtet ist, etwaige Uebertretungen ohne Ansehen der Person zur nähern Erörterung und Bestrafung anzuzeigen, wofür hiermit gewarnt wird. Görlitz, am 23. Juli 1826.

Die derzeitigen Schützen-Altesten.

Sonntag, den 29. d., Nachmittags, und Donnerstags, den 2. Aug., Abends, wird Garten-Concert gehalten werden, wozu ergebenst einladet

(Hierzu eine Beilage.)

F. Apeh.

Beilage zu Nr. 30. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstags, den 26. Juli 1827.

Eine zweigängige Wassermühle in dem Görlitzer Kreise, wozu Wiesewachs zur Ausfütterung für 3 Rübhe gehört, ist aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere in der Expedition des Görlitzer Anzeigers zu erfahren.

Eine Gärtnernahrung, zu welcher 5 Scheffel Dresdner Maas Ausfaat, ein Scheffel Wiesewachs und ein schöner Obstgarten gehört, ist aus freier Hand zu verkaufen in Hennersdorf bei Görlitz.
Gottlob Krausch.

Auf dem Dominium Serchau stehen drei Stammochsen, ein 4jähriger und zwei 2jährige, für einen billigen Preis zum Verkauf. Die Farbe ist braun und schwarz gestreift.

Ein von vorzüglich guten und starken Tone, dem Hornschen gleich, von innen und außen schönes und fehlerfreies Clavier von eingestrichen F bis 3 gestrichen G ist im Hause Nr. 24. zu verkaufen.

Auktions = Anzeige. Daß die zum 30. und 31. Juli c. angemeldete Auktion in Nr. 294. von früh 9 Uhr an ihren Fortgang hat, auch Verzeichnisse bei mir in Nr. 179a. den 28. huj. zu haben sind, macht andurch bekannt: Görlitz, den 24. Juli 1827. Müller, verpfl. Aukt.

Zur 2ten kleinen Lotterie, welche den 4. August gezogen wird, sind Loose zu 5½ thlr. und Fünftel zu 1 thlr. 1 sgr. zu haben bei Michael Schmidt.

Aecht engl. Universal-Glanz-Wichse von G. Fleetwordt in London.

Der bedeutende und rasche Umsatz dieses Artikels bürgt für dessen Güte und Schönheit so, daß solche alle übrigen Fabrikate dieser Art weit übertrifft und das Leder conservirt. Die Büchse von ½ Pfd. 4 ggr. und von ¼ Pfd. 2 ggr. nebst Gebrauchs = Anweisung, ist Hrn. Michael Schmidt in Görlitz in Commission übergeben worden, und bei demselben stets zu bekommen.

G. Florey jun. in Leipzig.

Haupt-Commissionair des Herrn G. Fleetwordt in London.

Indem ich mein Etablissement als Buchbinder allhier ergebenst anzeige, empfehle ich mich den Bewohnern in Görlitz, so wie der Umgegend mit allen zu diesem Fach einschlagenden Arbeiten zu geneigten Aufträgen; auch sind bei mir alle Sorten bunte Papiere, wie auch extra feine französische, zu den billigsten Preisen zu haben. Mein Laden ist am Heringsmarke in dem Hause des Herrn Polizei-Wachmeister Pechtel.

F. W. Schubert, Buchbinder.

Concert = Anzeige. Daß heut Abend mit Gartenbeleuchtung Concert gegeben wird, solches zeigt ergebenst an und ladet dazu ein Heino.

Einladung. Daß auf künftigen Sonntag das jährliche Einweihungsfest zum goldnen Schiff gefeiert, und dabei vollstimmige Janitscharen = Musik seyn wird, zeigt ergebenst an und bittet um zahlreichen Zuspruch. Für gute Speisen und Getränke hat bestens gesorgt

vermählte Hölzel in Moys.

Eine freundliche Stube und Stubenkammer vorneheraus mit Bette und Meubeln ist zu vermieten und sogleich oder zu Michaeli zu beziehen; wo? sagt die Expedition des Görlitzer Anzeigers.

Eine Stube vorneheraus nebst Stubenkammer, Küche, Keller, Holzhaus und Bodenkammer ist zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen in Nr. 104. am Obermarke.

Eine Stube vorneheraus nebst Kammer und Gewölbe, eine dergleichen hintenheraus mit Kammer und Zubehör sind von heute an zu beziehen in meinem Brauhofe in der Brüdergasse Nr. 138.

vermählte Kühn.

In Nr. 593. bei der Nikolaikirche stehen 4 Paar noch ganz gute Luchsheeren zu verkaufen.

In Nr. 21. am Obermarke ist im Hinterhause eine Stube nebst Stubenkammer, und im Vorderhause in der ersten Etage eine Stube nebst Kammer, beides nebst Zubehör, zu vermietthen und das Nähere beim Eigenthümer zu erfahren.

Im Karpfengrunde Nr. 300. ist eine Stube nebst Kammer und Holzhaus zu vermietthen und zu Michael zu beziehen.

Ein, seinem Fache vollkommen gewachsener Brauer, welcher einige hundert Thaler Caution stellen kann, wird in eine Stadtbrauerei des Königreichs Sachsen zu nächsten Michaeli gesucht. Derselbe wird nach dem gemalzten und verbrauten Quanto Gerste und Weizen salarirt, und kann sich im mindesten Falle auf 5 bis 600 thlr., bei besserer Betriebsamkeit und Geschicklichkeit aber auf noch einmal so viel jährlich höher stehen, welches ganz allein von der Qualität des erzeugten Bieres abhängt. Hierauf Reflektirende belieben sich mit Einsendung der Zeugnisse ihres zeitherigen Wohlverhaltens und ihrer Fäähigkeiten in portofreien Briefen an Herrn F. W. Kraft, Besitzer des goldenen Elephanten in Leipzig zu wenden.

Sollte ein Oekonom, der ausgebreitete wirthschaftliche Kenntnisse besitzt, Muße haben, sich der Revivirung von Gütern zu unterziehen, so würde demselben, wenn auch nicht beständig, doch bisweilen, gegen angemessene Diäten Geschäfte übertragen werden können.

Ein Oekonom, der thätig und treu ist, dabei sich gehörig ausweist, in der Wirthschaft erfahren zu seyn, auch dem Trunke nicht ergeben, kann in einer kleinen Wirthschaft jetzt eine Anstellung finden, welche, wenn er seine Obliegenheiten erfüllt, ihm Ausichten zu einer größern eröffnen kann.

Ein Mann, welcher sehr lange in Diensten gewesen und sehr gute Attestate aufweisen kann, sucht sehr bald, als Voigt, Nachtwächter oder Branntweinbrenner sein Unterkommen; Namen und Aufenthaltsort erfährt man in der Expedition des Görlitzer Anzeigers.

Ein Frauenzimmer von gehesten Jahren, guter Herkunft und Kenntnissen, welche viele Jahre als Wirthschafterin mit der größten Zufriedenheit vorgestanden, gewisser Verhältnisse wegen aber abgegangen, wünscht wieder auf ähnliche Art ein baldiges Unterkommen.

Einige Aufwarten wünscht zu übernehmen Christiane Liebin, wohnhaft bei Herrn Pilz in der Klostergasse.

Wer die Nr. 167. Ao. 1817 Leipz. Zeit. besitzt, beliebe sie Behufs der Ueberlassung oder zu entnehmenden politischen Auszugs in der Expedition des Görlitzer Anzeigers gefälligst anzuzeigen.

Ein Alken-Repositoryum mit 20 und mehrern Fächern wird um einen billigen Preis zu kaufen gesucht; nähere Auskunft ertheilt die Expedition des Görlitzer Anzeigers.

Vergangnen Donnerstag ist mir ein Sack Korn auf dem Kornmarke in Görlitz abhanden gekommen; sollte Jemand einen zu viel an sich genommen haben, so wird um gefällige Zurückgabe desselben an Unterzeichneten gegen Erkenntlichkeit gebeten.

Benj. Prießel, Bäckermeister in Schönberg.

Lezten Donnerstag hat Jemand ein Säckchen mit etwas Geld bei mir liegen lassen, welches der Eigenthümer in Empfang nehmen kann.

Michael Schmidt.

Es ist ein großer französischer Hausschlüssel abhanden gekommen; wer ihn gefunden hat, wird ersucht, ihn an die Expedition des Görlitzer Anzeigers gegen Erstattung des Werths zurück zu geben.

(Subscriptions-Anzeige.) In allen deutschen Buchhandlungen, in Görlitz bei C. G.

Zobel, kann man ohne Vorausbezahlung unterzeichnen auf eine sehr wohlfeile und elegante Taschen-Bibliothek der wichtigsten und interessantesten See- und Land-Reisen; seit der Erfindung der Buchdruckerkunst bis auf unsere Zeiten. Mit Landkarten, Planen, Portraits u. a. Abbildungen. In Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben von Joachim Heinrich Tied, Königl. Bibliothekar zu Bamberg. Preis des Bändchens von ungefähr 130 Seiten, mit Kupferstich rc. 18 kr. rheinl., 4 Gr. sächs. oder 5 gr. Ausführlichere Ankündigungen sind in jeder Buchhandlung gratis zu erhalten.